



Fotowettbewerb Gewinner September-Ausgabe:
Tina Schlicht – „Sonnenaufgang am Stadtplatz“

Ehrenmedaille-Träger
Ernst Hermann
verstorben

S. 6

„Faire Woche“ in
Kemnath beginnt
am 16. September

S. 12

Pfarreien Waldeck
und Kastl gehören
wieder zusammen

S. 17

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

die Ferien 2016 sind nun schon wieder zu Ende gegangen. Nach einer anfänglichen gemischten Wetterlage hat die Sonne in den letzten Wochen aber noch einmal kräftig zugeschlagen und uns für den mäßigen Frühsommer reichlich entschädigt.

Open-Air zum Oldtimertreffen

Manche „Terrassenabende“ dauerten im Freien bis nach

Mitternacht. Das Open-Air auf dem Stadtplatz anlässlich des 26. Oldtimertreffens konnte bei idealen „südtalienischen“ Temperaturen stattfinden. Es war ein richtig schönes Fest mit toller Oldie-Musik, guten Getränken und köstlichen Speisen. Viele Besucher fühlten sich an diesem Abend wohl in unserer „Wohnstube“.

Sanierung Friedhof

Nach der Sommerpause werden die noch anstehenden Arbeiten nun im Herbst in Angriff genommen. So ist die Sanierung des Umfeldes um die Friedhofskirche heuer noch abzuschließen. Die Plattenbeläge und die Neuordnung des Vorplatzes am alten Leichenhaus sowie die Zufahrten und Zugänge werden neu gestaltet. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich Mitte Oktober begonnen.

Sanierung Stadtmauer

Auch die Sanierung der Stadtmauer im Bereich des sogenannten „Dietl-Areals“ soll heuer noch umgesetzt werden. Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis ist gegeben. Die Ausschreibung läuft. Wir gehen davon aus, dass noch heuer die Wiederherstellung unserer historischen Stadtmauer an dieser Stelle abgeschlossen werden kann.

Sanierung Rathaus-Umzug

Auch die Sanierung des Rathauses wird heuer noch begonnen, zumindest im Inneren des Gebäudes. Die Ausschreibungen für die notwendigen Rückbauten laufen, mit den Demontearbeiten soll im November begonnen werden. Dazu ist es notwendig, dass das Rathaus, die Zulassungsstelle, die Sprechtag, eben alle Einrichtungen, die im Rathaus für die Bürger vorgehalten werden, umziehen. Wie Sie sicherlich schon wissen, konnten wir das Bürogebäude der Firma Elemar in der Wunsiedler Straße für die Zeit der Umbaumaßnahme anmieten. Der Bauhof richtet zur Zeit die Räumlichkeiten her, setzt Trennwände ein, baut eine neue Verkabelung auf, baut Lagerräume zu Büroräumen um usw.

Die Arbeiten sind im vollen Gange, denn vom 4. Oktober – 7. Oktober 2016 ziehen das gesamte Rathaus und die angeschlossenen Einrichtungen komplett in dieses Gebäude um. An diesen vier Tagen sind die Verwaltungen geschlossen. Natürlich gibt es für Notfälle auch eine Telefonnummer, die noch rechtzeitig bekannt gegeben wird. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus werden dann gemeinsam mit dem Bauhof den Umzug in diesen vier Tagen bewerkstelligen. Ich bitte Sie schon heute um Verständnis für diese unvermeidliche Schließzeit des Rathauses.

„Schnelleres Internet“

Die DSL-Versorgung schreitet fort. Die Telekom hält an ihrer Zusage fest, dass bis zum 31.10.2016 die erschlossenen Ortsteile alle „schnelleres Internet“ haben werden. Mit den Verlegearbeiten sind zum Teil ausländische Firmen beauftragt, die jedoch an einigen Stellen noch deutliche Nachbesserungen erledigen müssen. Unser Tiefbauamt wird dies entsprechend überwachen.

Pflege von Straßenrändern und Gehsteigen

Die monierte Pflege von Straßenrändern und Gehsteigen nehme ich zum Anlass die Anlieger darauf hinzuweisen, dass nach der Satzung der Stadt Kemnath die Pflege der Straßenränder einschließlich Bordsteine und der Gehsteige auch Sache des Anliegers ist. Natürlich ist heuer die Natur förmlich explodiert, so dass auch die Straßenränder sehr intensiv „begrünt“ sind. Der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln im öffentlichen Bereich ist mittlerweile verboten worden, so dass wir nur mit mechanischen Möglichkeiten die Straßenränder säubern können. Aufgrund der vielfältigen Arbeiten, die im Bauhof zu erledigen sind (siehe auch Umzug Rathaus) konnten wir besonders heuer die Straßenränder nicht ausreichend säubern. Wir bitten Sie als Anlieger, sich um die Säuberung und Reinhaltung mit zu kümmern.

Öffentliche Parkplätze für Jedermann

Apropos öffentliche Flächen vor den Anwesen: Im innerstädtischen Bereich und auch im Marktbereich von Waldeck sind die Längs- und Querparkplätze öffentlicher Grund. Das heißt, dass Jedermann auf jeden öffentlichen Platz zu jeder Zeit parken darf. Privilegien an bestimmten Parkplätzen für angrenzende Hauseigentümer gibt es nicht.

Zu guter Letzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass das Abstellen von Hängern und Kraftfahrzeugen über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen), ohne dass sie bewegt werden, nicht zulässig ist, und über den Gemeingebrauch hinausgeht. Ich bitte deshalb, die Fahrzeuge und insbesondere die Hänger auf den öffentlichen Parkplätzen andersorts abzustellen, wenn sie länger unbenutzt stehen. Auf die Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung möchte die Stadt nach wie vor verzichten, deshalb wird noch einmal intensiv gebeten, die öffentlichen Parkplätze und Flächen entsprechend ihrer Bestimmung zu benutzen. Das heißt auch, dass das Dauerparken von Anliegern im parkscheibenbegrenzten Bereich unterlassen werden sollte. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath

Geänderte Ausgabe von „Gelben Säcken“

Der Entsorgungsfachbetrieb Magnitz GmbH in Tirschenreuth, der bisher die „Gelben Säcke“ lieferte, teilt mit, dass sich Bürger, die „Gelbe Säcke“ benötigen, bis auf Weiteres direkt an das Unternehmen wenden sollen. Die Telefon-Nummer lautet: 09631/7031-0 oder E-Mail info@magnitz.de.

Entsorgung im September / Oktober 2016

Gelber Sack

Am **20. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **21. September** in Godas und Neusteinreuth sowie am **26. September** in Hopfau.

Papiertonne

Am **23. September** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. September** in Hopfau. Am **29. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **21. September** und **05. Oktober** in Godas, am **23. September** sowie **7. Oktober** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **27. September** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **29. September** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Auto Brucker

Jahreswagen immer
vorrätig.



Zum Beispiel:

**Volkswagen Passat Variant
2.0 TDI, 150 PS**

EZ 07/2015, 26.580 km,
Climatronic, Sitzheizung, Navigation, ...

Neupreis
aktueller Preis
Sie sparen (ggü. UPE des Herstellers)

40.590,- €
25.890,- €
14.700,- €

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de



Saisonauftakt am 2. Oktober Schützen-Bundesliga in Kastl

Nach dem Aufstieg in die 2. Luftgewehr-Bundesliga dürfen sich die Kastler Sportschützen in der kommenden Saison auf zwei Heimkämpfe freuen. Gleich am 1. Wettkampftag am 2. Oktober erwarten die Kastler Sportschützen ab 11 Uhr die favorisierten Mannschaften von der FSG Kempten, SV Post Plattling und den Mitaufsteiger SG Eichenlaub Unterstall auf der heimischen Schießanlage. Am vorletzten Wettkampftag am 4. Dezember sind dann die renommierten Teams von Pfeil Vöhringen, der HSG München sowie wiederum die Eichenlaub Unterstall zu Gast. Dabei erhofft sich das junge Kastler Team moralische Unterstützung von möglichst vielen Fans. Geschossen werden die Wettkämpfe nach dem Modus „Mann gegen Mann“. Dabei treten von jeder Mannschaft jeweils 5 Schützen im direkten Vergleich gegeneinander an, die Rangfolge ist dabei durch den Schnitt der bereits erzielten Ergebnisse festgelegt.

Der Wettkampf beginnt mit dem Einzug der Schützen. Während der Vorbereitungszeit sowie dem Probeschießen werden alle Schützen nochmals vorgestellt, bevor anschließend der eigentliche 50-minütige Wettkampf startet. Direkt hinter den Schützen finden Besucher genügend Platz, um die Partien live erleben zu können. Über die Zuschauermonitore können die Treffer sofort nach der Schussabgabe simultan verfolgt werden, der aktuelle Stand der Begegnungen sowie die Hochrechnungen werden auf große Leinwände – sowohl in der Schießhalle als auch in die Gaststätte übertragen. Zudem werden die Wettkämpfe moderiert. Die Sportschützen Kastl laden alle Interessenten recht herzlich ein, einmal den Schießsport live zu verfolgen. Der Eintritt ist frei! **rwo**



NEUE

Frische Äpfel
aus unserer
neuen Ernte!

Äpfel

DIREKT VOM ERZEUGER

Erzeuger:
Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg

Verkauf:
Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12

www.schmid-Verl.ung.de

Seniorenclub am 21. September

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. September, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Referent wird in der Tageszeitung veröffentlicht.

Kirchweihabend der Schützen

Die Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl laden am Samstag, 15. Oktober, zum Kirchweihabend mit den „Filchendorfer Weinwallfahrern“ ein. Beginn ist ab 19 Uhr im Schützenhaus, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kleinanzeige

Wohnung in Schwarzenreuth zu vermieten, 4-Zi., Küche, Bad, Abstellraum, Balkon, 100 m², moderne EBK, Stellplätze vorhanden, generalsaniert, KM 500 €, Tel. 09234/1688

Sehr schöne EG-Wohnung mit Terrasse, 95 qm, teil-möbliert, ab sofort zu vermieten. Neusorg, Jahnstr. 1, Tel. 0160/98535196

Oktoberausgabe

Anzeigenschluss: 27.09.2016

Erscheinungstermin: 07.10.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-22



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 16.09.	Apotheke Weidenberg
bis 23.09.	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 30.09.	Stadtapotheke Kemnath
bis 07.10.	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 14.10.	Apotheke Speichersdorf

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Juli / August 2016 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Sterbefälle:

27.07.2016

Sterbeort: Bayreuth
Manfred Heinrich Härtl
Kemnath, Anzensteinstr. 9



20.08.2016

Heiratsort: Kemnath
Jens Markus Bartl und
Jasmin Gabriele Heindl
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 19

03.08.2016

Sterbeort: Kemnath
Erich Johann Heinisch
Kemnath, Feyhöhe 5

Geburten:



08.07.2016

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Marie Luise Barbara Wolfram
Eltern: Armin Josef
und Marion Johanna
Wolfram geb. Kallmeier
Kemnath, Erbendorfer Str. 3

06.08.2016

Sterbeort: Bayreuth
Michael Georg Hausner
Kemnath, Primianusstr. 1

08.08.2016

Sterbeort: Weiden i.d.OPf.
Manfred Siegfried Koslowski
Kastl, Weha 4

16.07.2016

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Lia Eva Schreglmann
Eltern: Bernd Thomas Dürr-
schmidt und
Carina Schreglmann
Kemnath, Armesbergstr. 19

21.08.2016

Sterbeort: Kemnath
Josef Drechsler
Kemnath, Königsberger Str. 4

24.07.2016

Geburtsort: Marktredwitz
Elsa Katja Braun
Eltern: Sebastian und
Christina Annemarie Braun
geb. Meyer
Kastl, Schulstraße 20

28.08.2016

Sterbeort: Weiden i.d.OPf.
Markus Josef Reger
Kemnath, Kötzersdorf 9

28.08.2016

Sterbeort: Kemnath
Ernst Hermann
Kemnath, Anzensteinstr. 3

28.07.2016

Geburtsort: Marktredwitz
Simon Schraml
Eltern: Andreas Alois und
Mandy Schraml geb. Wagner
Kemnath, Pinzenhof 3

28.08.2016

Sterbeort: Weißenfels
Amalie Meister geb. Zirke
Kemnath, Schmidtstr. 3

30.07.2016

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Magdalena Mathilda Spies
Eltern: Alexander Erich und Ka-
thrin Spies geb. Weingärtner
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 2

Eheschließung:



23.07.2016

Heiratsort: Kemnath
Stefan Hermann Pflanzl
und Nicole Angelika Popp
Kemnath, Kötzersdorf Nr. 1

05.08.2016

Heiratsort: Kemnath
Martin Franz Böll und
Susanne Eva Bregler
geb. Tausch
Kemnath, Waldeck,
Oberer Markt 11

30.07.2016

Geburtsort: Bayreuth
Forian Wöhr
Eltern: Daniel Harald Wöhr
und Stefanie Miedl-Wöhr
geb. Miedl
Kemnath, Kuchenreuth Nr. 19

20.08.2016

Heiratsort: Kemnath
Thorsten Jürgen Lottes
und Julia Marion Pelzer,
Kemnath, Löschwitz,
Am Kühberg 2

Umzug: Rathaus vom 4. bis 7. Oktober geschlossen

Wegen der bevorstehenden Sanierung des Rathauses und der damit verbundenen Auslagerung der Verwaltung ist das Rathaus vom 4. – 7. Oktober geschlossen. Ab Montag, 10.10.2016, ist die Verwaltung im Gebäude der Firma elema (ehemals Ganssmüller) in der Wunsiedler Str. 14 wieder erreichbar. Für mögliche Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

Umzug: Landratsamt-Dienststelle in Kemnath geschlossen

Wegen Umzugs sind die Zulassungsstelle und das Sozialamt vom 4. bis 7. Oktober geschlossen. In diesem Zeitraum finden auch keine sonst üblichen Sprechstage vom Bauamt, Jugendamt, Gartenfachberatung, Kinderschutzzstelle oder Jobcenter statt. Für dringend notwendige Kfz-Zulassungen besteht die Möglichkeit, zur Zulassungsstelle in Tirschenreuth auszuweichen. Auf evtl. etwas längere Wartezeiten in Tirschenreuth wird vorsorglich hingewiesen. Gleiches gilt bei sozialhilferechtlichen Fragen und für die Bereiche der wiederkehrenden Sprechstage in Kemnath; auch hier kann man sich in dringenden Fragen an das LRA Tirschenreuth wenden. Ab 10. Oktober läuft dann voraussichtlich wieder der normale Dienstbetrieb weiter. Während der Umbauphase befinden sich die Zulassungsstelle, das Sozialamt und die sonstigen Sprechtagbüros des LRA, Dienststelle Kemnath, in der Wunsiedler Str. 14 in Kemnath. Es wird um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen gebeten.



Apotheken-Tipp

Stadt Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290



Medikamente im Alter

Wir werden immer älter, und das ist eine gute Nachricht. Doch mit dem Alter steigt auch die Zahl der Menschen, die aufgrund chronischer Erkrankungen Medikamente einnehmen müssen. Im Schnitt werden zwei von drei Arzneimittelverordnungen in Deutschland an Menschen ab 60 Jahren ausgegeben.

Leider werden gut wirksame Medikamente häufig von Nebenwirkungen begleitet. Das ist bekannt. Weniger bekannt ist, dass die Verträglichkeit von Medikamenten auch altersabhängig ist. Wasser- und Fettanteil des Körpers verändern sich, die Funktion von Niere und Leber nimmt ab und das Nervensystem reagiert empfindlicher auf Arzneimittel – die Gefahr von Nebenwirkungen steigt dadurch. Gleichzeitig nimmt die Zahl der im Alter verordneten Medikamente zu, was zu vermehrten Wechselwirkungen führen kann.

Zu den häufigsten Arzneimittelnebenwirkungen im Alter gehören:

- Schwindel oder Benommenheit
- Verwirrung
- Sturzgefahr
- Mundtrockenheit
- Übelkeit, Bauchschmerzen, Verstopfung
- Probleme beim Wasserlassen / Inkontinenz
- Schlafstörungen

Oft hilft es, sich zu überlegen, ob bestimmte Probleme schon länger bestehen oder ob sie relativ plötzlich, etwa nach einer Umstellung der Medikamente, aufgetreten sind. Dann sollte der Sache auf den Grund gegangen werden. Halten Sie mit Ihrem Arzt Rücksprache oder lassen Sie Ihren Medikamentenplan in der Apotheke auf Wechselwirkungen prüfen.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

„Große Verdienste um unsere Heimatstadt“

Ehrenmedaille-Träger Ernst Hermann verstorben

Ernst Hermann, Träger der Kemnather Ehrenmedaille, ist am 28. August im Alter von 75 Jahren verstorben. Er hat sich um die Stadt Kemnath und den Heimatlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung (HAK) sehr verdient gemacht.

„Durch die Erstellung der Festschrift zur 975-Jahrfeier der Stadt Kemnath, die redaktionelle Gestaltung des Kemnather Heimatboten und durch die



textliche Neufassung des Passionsspiels 1983 hat er sich große Verdienste um unsere Heimatstadt Kemnath erworben“, hatte der damalige Bürgermeister Peter Prechtl bei der Verleihung der Ehrenmedaille im Jahr 1985 betont.

„Ernst Hermann war ein absolut zuverlässiges Vereinsmitglied“, so HAK-Vorsitzender Hans Rösch, „durch seine geschliffene Rhetorik und seine Beiträge als

erster Schriftführer von 1981 bis 1991 und im Anschluss daran als Mitautor hat er unseren Verein immer hervorragend vertreten.“

Geboren wurde Hermann 1941 in Tachau im Sudetenland. Nach der Aussiedelung 1946 verbrachte er seine Kindheit und Jugendzeit in Herzogenaurach. 1964 heiratete er seine Frau Rosmarie, mit der er die drei Söhne Thomas, Ulrich und Klaus hatte.

Von 1968 bis 1991 unterrichtete er die Fächer Deutsch und Englisch an der Realschule Kemnath. Von 1991 bis 1997 war er Konrektor an der Staatlichen Realschule in Mellrichstadt, anschließend bis 2003 an der Naabtal-Realschule in Nabburg. Nach seiner Pensionierung kehrte „Billy“, wie er von allen liebevoll genannt wurde, nach Kemnath zurück.

Seine Interessen waren Sprachen, Reisen und sportliche Aktivitäten wie Wandern, Walken und Volleyballspielen (zuletzt mit der Kemnather Kolpingjugend). Nach einem Herzinfarkt im Jahr 2012 war Hermann auf den Rollstuhl angewiesen. Bei seinen Kollegen, Schülern und Mitmenschen war der Verstorbene wegen seiner sozialen Einstellung, seiner Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und Geduld sehr beliebt. **Text: jzk**

„Sonnenaufgang am Stadtplatz“

Tina Schlicht sorgte für Bild des Monats

Unter vielen kreativen Fotografien fiel die Wahl des Titelbildes der September-Ausgabe auf das von Tina Schlicht aus Friedenfels. Ihr Foto „Sonnenaufgang am Stadtplatz“ hat sie am frühen Morgen am Stadtplatz aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns Ihr Foto des Monats Oktober. Einsendeschluss ist der 30. September. Teilnehmen kann jeder, der sich für die Fotografie begeistert und seine Heimat in ganz besonderem Licht einfangen möchte. Natürlich sind auch Urlauber und Besucher unserer schönen Gegend herzlich eingeladen teilzunehmen. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein.

Trauer-Treff

Am 21. September findet der Trauer-Treff wieder im Familienzentrum „Mittendrין“ im Alten Rathaus statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Der Trauer-Treff ist ein geschützter Ort, wo Trauernde sich begegnen, sich austauschen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Der geschützte Rahmen und die Gemeinschaft der Betroffenen tragen dazu bei, sich in seiner Trauer verstanden und getragen zu fühlen. Weitere Infos bei Elke Burger, Tel. 09642/1699 oder 0151 53181212.



**Bestattungen
Neumann**
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer



Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

90er und 2000er-Party

Kolping lädt am 2. Oktober ein

Rückblickend waren die 90er Jahre ereignisreich, abgedreht und vor allem musikalisch sehr interessant. Geschniegelte Boygroups brachten die weiblichen Fans um den Verstand und wer auf härtere Musik stand, war dem Grunge verfallen. Elektronisches Gefiepe eroberte die Tanzflächen und hat sich mittlerweile als Techno, Trance und House etabliert. Aber auch die Blütezeit des deutschen Hip-Hop und RnB prägten die 90er Jahre. Wer könnte auch die Nummern von den Backstreet Boys, Spice Girls, Destiny's Child, Fanta 4, Will Smith, Take That, Oasis, Roxette und anderen Künstlern vergessen, die eine Vielzahl ihrer Nr.1-Hits in den 90er-Jahren verbuchten. Die größten Hits der 90er garniert mit den Musikperlen der 2000er gibt es bei der **90er und 2000er-Party** der Kolpingsfamilie Kemnath am **Sonntag, 2. Oktober, ab 21.30 Uhr** im **Gesellenhaus Kemnath** zu hören. Von HipHop bis Techno, von Rock bis Rave und den absoluten Pop-Sünden der Musikgeschichte werden die DJs Howie Munson und Sigg alles aus den CD-Koffern herauskramen.

Earth-Caching auf dem GEO-Erlebnisweg

Auf dem neuen gestalteten GEO-ERLEBNISWEG – KEMNATHERLAND soll in Zukunft auch Earth-Caching angeboten werden. In der zweiten Septemberhälfte werden im MUSIK-UM in der Trautenbergstraße Interessenten unverbindlich von einem Fachmann in Gestaltung und Ausübung des Earth Caching an einem Abend informiert. Der Informationsabend ist kostenfrei. Anmeldungen über info@hakkem.de oder Telefon 096424/8396 beziehungsweise 01522/9530790. Der genaue Termin wird noch in der Tagespresse oder per E-Mail bekannt gegeben. **hrö**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50

info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Auto Brucker

Jahreswagen immer vorrätig.

Zum Beispiel:

Octavia Combi 1.6 TDI, 110 PS

EZ 07/2015, 27.390 km,
Navigation, Klimaautomatik, Sitzheizung, uvm...

Neupreis
aktueller Preis
Sie sparen (ggü. UPE des Herstellers)

28.940,- €

19.970,- €

8.970,- €

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



Impressionen vom Oldtimertreffen



Fast wie im Museum

26. Oldtimertreffen lockte Scharen nach Kemnath

Es war wieder viel los in und rund um Kemnath, der KEM-Verband hatte nämlich zum Oldtimertreffen geladen. Gut 225 Fahrzeuge mit historischem Charakter – vom Motorrad über das Wohnmobil und das Feuerwehrfahrzeug bis zum Auto – rollten über den Stadtplatz. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, die Zuschauer erlebten einen ganz besonderen Augenschmaus - Benzin- und Ölgeruch sowie diverses Geknatter inklusive. Vor dem Kemnather Rathaus begrüßten Bürgermeister Werner Nickl und Elmar Högl vom KEM-Verband die schmucken Nostalgie-Vehikel und ihre Fahrer, die aus der ganzen Oberpfalz, den fränkischen Regierungsbezirken und dem angrenzenden Thüringen angereist waren. Gut 75 Minuten dauerte die Vorstellungsrunde der vielen außergewöhnlichen Zwei-, Drei- und Vierräder, die über den Stadtplatz rollten. Jeder Teilnehmer hatte eine Art „Lebenslauf“ für sein Fahrzeug verfasst, der von Högl vorgetragen wurde, Bürgermeister Nickl überreichte unterdessen eine Urkunde sowie ein gerahmtes Oldtimer-Bild als Erinnerungsgeschenke an die Fahrer. Sehr groß war auch der Besucherandrang im Vorfeld sowie im Anschluss an die Präsentation auf dem Parkplatz gegenüber der Mehrzweckhalle sowie auf dem Schulsportgelände. Dort bewunderten Scharen von „Fans“ die historischen Vehikel und zückten ihre Digitalkameras. Am Nachmittag schloss sich eine Ausfahrt nach Wunsiedel an. Wie in jedem Jahr über großen Zulauf erfreute sich auch der Teilemarkt in und rund um die Kemnather Mehrzweckhalle.



Raiffeisenbank Kemnather Land - Steinwald eG

Finanzierung nach Ihren Wünschen

Gestalten Sie Ihre Immobilienfinanzierung ganz flexibel nach Ihren Wünschen. Sichern Sie sich langfristig niedrige Sollzinsen, hohe Tilgungs- und Sondertilgungsmöglichkeiten oder eine Finanzierung mit wenig Eigenkapital.

Bauen und Wohnen

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Zinssicherheit bis 30 Jahre und mehr
- Sondertilgungen bis zu 100 Prozent der Darlehenssumme
- Mehrmaliger Tilgungssatzwechsel
- Wieder auszahlbare Sondertilgungen
- Zinsgünstige Anschlussfinanzierung für Darlehen, die in den nächsten 5 Jahren auslaufen

Finanzielle Unterstützung

Ihr Berater prüft gemeinsam mit Ihnen, wie Sie die Förderung optimal ausschöpfen.

VR-Wohn(t)raum



Weitere Informationen erhalten Sie unter 09642 7090-0,
auf www.raiba-kem.de oder unter info@raiba-kem.de

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl

Anfänger,
Teens,
Lehrer
sind bei
uns genau
richtig



Sie finden bei uns die angesagtesten Schul/
-ranzen -rucksäcke sowie Lehrertaschen von:
Dakine, Satch, Mc Neill, Hama, A&U, Samsonite..

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**

h.schmidt@bermas.net



Versicherungstipp

freche versicherungsmakler
GmbH & Co. KG

Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0



Das Gehalt muss unbedingt abgesichert werden

Das Gehalt muss unbedingt abgesichert werden, weil wir damit alles, was wir so brauchen, finanzieren. Und die Miete muss weiter bezahlt werden, egal, ob ich ein Einkommen erziele oder nicht. Eine Berufsunfähigkeits-Versicherung zahlt, wenn ich aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit nicht mehr arbeiten kann.

Beim Abschluss dieser Versicherung gilt: Je früher, desto besser! Ein 16-Jähriger Auszubildender zum Büroangestellten zahlt monatlich bei einem guten Versicherer 43 Euro.

Wartet der Azubi zehn Jahre, zahlt er 57 Euro. Zwar zahlt er dann die zehn Jahre weniger, aber in der Summe sind es nicht weniger, sondern sogar über 1.000 Euro mehr. Unterm Strich bekommt der Auszubildende also die ersten zehn Jahre geschenkt.

Zusätzlich zu dem finanziellen Vorteil ist die Versicherung besser zu beantragen. Denn je jünger ich bin, desto gesünder bin ich für gewöhnlich auch. Außerdem ist bei der Berufsunfähigkeits-Versicherung immer der aktuelle Beruf versichert. Auch wenn ich die Ausbildung abbreche und eine neue beginne, bleibt der Versicherungsschutz erhalten.

Es gibt also keinen Grund zu warten.

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Energiesparen leicht gemacht

Jeder kann zum Klimaschutz beitragen – und ganz einfach funktioniert dies durchs Energieeinsparen. Wir haben Ihnen viele praktische und einfache Energiespartipps für den Alltag zusammengestellt:

1. Achten Sie beim Kauf von Kühlschränken, Waschmaschinen und anderen Elektrogeräten auf die Effizienzklassen A bis G – am besten greifen Sie zu Geräten der Klassen A+ bis A+++.

2. Gönnen Sie sich und Ihren Bildschirmen mal eine Pause. Einfach mal richtig abschalten: den PC-Monitor, wenn Sie Mittag machen, und Ihren Fernseher, wenn Sie zu Bett gehen. Denn „Standby“ kostet Strom und Bares. Ziehen Sie Ladegeräte nach Gebrauch aus der Steckdose. Mit abschaltbaren Steckdosenleisten drehen Sie allen angeschlossenen Geräten mit einem einzigen Knopfdruck den Saft ab.

3. Ob Tee oder Pasta – erhitzen Sie das Wasser im elektrischen Wasserkocher. Der ist schneller und benötigt weniger Energie als der Topf auf dem Herd.

4. Lebensmittel kühlen Sie am besten bei 6 bis 7 Grad. Für die Gefriertruhe – die am liebsten im Keller steht – reicht eine Temperatur von minus 18 Grad. Stellen Sie Kühlschrank und Gefriergerät dahin, wo es kälter ist: nicht neben Heizkörper, Herd oder Spülmaschine.

5. Behalten Sie auch ohne Dauerlüftung einen klaren Kopf. Statt die Fenster stundenlang zu kippen, sollten Sie alle zwei bis drei

Stunden stoßlüften. Dabei sind schon einige Minuten weit geöffnete Fenster ausreichend, um die gesamte Raumluft auszutauschen.

6. Bevor die kältere Jahreszeit beginnt, entlüften Sie die Heizungen – ein purer Energiefresser. Es lohnt sich, die Temperatur für jedes Zimmer individuell einzustellen, denn jedes Grad weniger spart etwa sechs Prozent Heizenergie.

7. Faustregel Nummer eins ist natürlich, alle unnötigen Lichter auszuschalten. Warum also beispielsweise Räume beleuchten, in denen sich niemand aufhält?



GTP GmbH & Co. KG
PLANUNGSBÜRO FÜR GEBÄUDETECHNIK
Heizung • Kühlung • Lüftung • Sanitär

Unser Leistungsspektrum

- Industriebau
- Gewerbebau
- Verwaltungsbau
- Wohnungsbau
- Öffentliche Gebäude

Beratung • Planung • Bauüberwachung • Gebäudemanagement

Stefan Pflanzl
Kötzersdorf 1
95478 Kemnath

Tel. 09642 / 704 26 44
Mobil 0 170 / 93 44 391
Mail info@gtp-planung.de
Web www.gtp-planung.de



Energie sparen?

Wir helfen dabei...

Günthner
HAUSTECHNIK GmbH

GÜNTNER HAUSTECHNIK GMBH

Wirbenz 2b • Speichersdorf

Tel. (09642) 91 53 32-0

Fax (09642) 91 53 32-50

www.guenthner-hls.de

info@guenthner-hls.de



EHP

Elektro Holger Pühl

**Ihr zuverlässiger Partner
in der Elektrotechnik**

Elektroinstallation, Reparaturen,
Gebäudetechnik, Verkauf und Handel
von Elektroartikeln, EIB, Photovoltaik,
Antennentechnik,
Daten- und Kommunikationstechnik,
Sicherheitstechnik

**Rohrwiesen 3
95478 Kemnath**

Telefon 09642/7033450 · Fax 09642/7033451

E-Mail: e-h-p@web.de

www.e-h-p.info

Gesundheit & Fitness mit SVSW und Balance

Jubiläumsheft mit vielen Kursen und Vorträge für Körper und Geist

„Persönlich, qualifiziert, ganzheitlich“: So präsentiert sich das neue, mittlerweile 20. Kursprogrammheft des SVSW Kemnath Gesundheitsclub und Balance. Organisiert werden die Kurse von Isolde Schneider und Esther Späth-Schöcklmann für den SVSW und Uschi Precht für Balance.

Im neuen SVSW-Programm 2016/17 des Gesundheitsclubs und Balance werden wieder folgende „Präventionskurse“ angeboten: „Gesund und fit bis ins Alter“ und Wirbelsäulengymnastik mit Luzia Zaus bzw. Sandra Neumann. „Fitnessstraining für starke Frauen“ und „Figurtraining Ich beweg Dich“ mit Sabine Stich. Rückentraining für Männer mit Dominik Petzak sowie Yoga und Pilates mit Uschi Precht, Cornelia Wagner bzw. Bruno Frank. QiGong mit Hildegard Tretter und drei Aqua-Fitness-Kurse mit Elisabeth Philipp, Nadine Schultes und Sandra Stich, Hormon-Yoga und TriloChi mit Uschi Precht.

Folgende weiteren Kurse von Übungsleiter/innen und Trainer/innen stehen beim SVSW unter dem Motto: Bewegung ist Leben im Programm: Zumba-Fitness, Zumba Gold, Zumba Kids und „Thae Bo Fitness“ mit Bianka Sierek-Winkler, „Fit durch den Winter“ mit Esther Späth-Schöcklmann, „Trommel-Kids“ mit Sabine Stich, „Step & Shape“ mit Jasmin Heindl-Bartl, Inline-Skaten mit Birgit Emerig, Lauftreffs mit Gertraud Wolf bzw. Rainer Merkl und Heidi Howard-Merkl und „Lauf 10“ mit Dorit Märkl. Die Kurse finden jeweils in der Mehrzweckhal-

le, im Sportheim bzw. im Hallenbad in Kemnath statt. Birgit Emerig und Manuela Zrenner betreuen das Kinderturnen ab der 1. Klasse und Dorit Märkl das Eltern-Kind-Turnen. Die Dauerangebote des SVSW im Bereich Fitness, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Fußball sind im Heft aufgelistet.

Im Raum Balance, Hohe Str. 32, führen Yogalehrer/innen Bruno Frank und Uschi Precht sowohl Frauen wie Männer in Yoga ein. Monika Kellner und Uschi Precht bieten Meditationen an. Tanzcoach AKIN begeistert Kinder, Jugendliche und Junggebliebene mit „HIP-HOP Dance“ im Sportheimsaal. Tänzerische Früherziehung und Ballett für Kinder von vier bis 16 Jahren trainiert Lehrerin Katarina Bednarova. QiGong mit Hildegard Tretter, Pilates mit Cornelia Wagner und Uschi Precht sowie das „Figurtraining Ich beweg Dich“ mit Sabine Stich wird wöchentlich angeboten. Neu sind im Balance die Kurse Achtsamkeitstraining, Gehirnjogging für Erwachsene und Schüler, Hormon-Yoga, Klangreisen, TriloChi, Meditationen im Steinkreis und Vorträge über Alzheimer sowie Demenz, Mentales Aktivierungstraining, „Erfolgreich Abnehmen“ mit der Kraft des Unterbewusstseins mit unterschiedlichen Referenten.

Die Kursprogrammhefte liegen bei allen Banken, Sparkassen, Apotheken, diversen Ärzten und Geschäften in Kemnath und der ganzen Umgebung auf. Weitere Infos unter www.balance-yoga.eu oder www.svsw-kemnath.de **Text: sp**

**WIR SUCHEN**
für unsere Filialen in
Kemnath & Bayreuth

**Bäckereifachverkäufer
& -verkäuferinnen**
sowie Aushilfen zum Wochenende

in Voll-/Teilzeit und auf 450 € - Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an personal@backhaus-kutzer.de
oder an **Backhaus Kutzer KG, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth**

**METALLBAU**
WERNER RAPS
Inh. Werner Raps & Emanuel Lehner GbR

Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall

Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg
Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566
info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de

**Anwalt-Tipp**
HPK-Steuerberater Rechtsanwälte
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 70 98-0



Scheidung:
Wenn die Ehe gescheitert ist

Nach dem Scheidungsrecht ist eine Ehe gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten diese wiederherstellen. Dabei wird das Scheitern der Ehe nach bestimmten Zeiten der Trennung bzw. des Getrenntlebens vermutet. Diese Vermutung besteht, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und ein Ehegatte den Scheidungsantrag stellt und der Andere zustimmt; oder die Ehegatten drei Jahre getrennt leben, wobei der eine Ehegatte die Scheidung beantragt und der Andere sich nicht scheiden lassen möchte.

Die Ehepartner leben getrennt, wenn einer der beiden aus der gemeinsamen ehelichen Wohnung auszieht oder innerhalb der Wohnung für jeden ein räumlich getrennter Bereich geschaffen wird, so dass kein gemeinsames Leben und keine Gemeinsamkeiten in den einzelnen Lebensbereichen mehr vorliegt/vorliegen.

Bevor die Ehepartner geschieden werden, ist grundsätzlich erst das Trennungsjahr bzw. die dreijährige Trennungszeit zu durchlaufen. Erst danach kann der Scheidungsantrag beim Familiengericht gestellt werden. Dies ist auch zwei bis drei Monate vorher möglich, weil das Familiengericht mindestens diese Zeit zur Einholung der Einkünfte für den Versorgungsausgleich benötigt.

Derjenige, der die Scheidung beantragen möchte, sollte einen Rechtsanwalt beauftragen, denn für die Einreichung des Scheidungsantrages beim Familiengericht besteht Anwaltszwang. Der Scheidungsantrag muss also durch einen Rechtsanwalt gestellt werden. Umgekehrt braucht der andere Ehegatte keinen eigenen Anwalt, wenn dieser der Ehescheidung nur zustimmen möchte.

Sollten Sie unsere Beratung (Trennung, Unterhalt, Ehescheidung, etc.) benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

„Faire Woche 2016“

Aktionstage für Fairen Handel ab 16. September in Kemnath



Vom 16. bis 30. September haben Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland bei über 2.000 Veranstaltungen wieder Gelegenheit, den Fairen Handel hautnah zu erleben. Weltläden, Aktionsgruppen, Schulen, kirchliche Initiativen, Supermärkte,

Gastronomiebetriebe und viele weitere Akteure laden mit mehr als 2.000 informativen, kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen ein, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennen zu lernen und zu genießen. Unter dem Motto „Fairer Handel wirkt!“ bieten sie einen Blick hinter die Produkte auf die Menschen, die Kaffee, Textilien und Schmuck herstellen.

Auch die Fairtrade-Stadt Kemnath macht mit, die Mitglieder der Steuerungsgruppe haben sich sehr viele Gedanken dazu gemacht. Los geht es am 16. September im Gesellenhaus mit der Filmvorführung der BR-Dokumentation „Die dunkle Seite der Milch“, die das Thema Fairer Handel aufgreift. Die BR-Reihe DokThema hat das „System Milch“ auf den Prüfstand gestellt und herausgearbeitet, wer die Krise verursacht hat und welche Lösungsansätze es gibt. Dabei werden ausführlich Fälle von betroffenen Landwirten dargestellt. Beginn ist um 19:30 Uhr, im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde mit Vertretern des Bayerischen Bauernverbandes, der Steinwald-Allianz sowie des AELF Tirschenreuth.

Weitere Aktionen sind: Ein Fairer Kaffee-Ausschank nach den Gottesdiensten am 17.9., 18.9., 24.9. und 25.9., ein faires regionales Frühstück im Mittendrin am 20.9., eine Verkostung von Bioprodukten im Mittendrin am 21.9., ein fairer Pausenverkauf in der Realschule sowie in der Mittelschule, ein vergrößertes Sortiment mit Verkostung in der Bücherei Kastl, mehrere besondere Angebote in Kemnather Geschäften, Banken und Gaststätten sowie ein Gottesdienst am 2. Oktober zum Abschluss der Fairen Woche. Darüber hinaus wird auch ein aktuell gestaltetes Schaufenster im Turmdurchgang das Thema aufgreifen und entsprechend informieren.

Eine aktuelle Studie, die zur Fairen Woche veröffentlicht wurde, belegt die großen Wirkungen, die der Faire Handel auch in Deutschland erzielt. So ist der Faire Handel heute in vielen gesellschaftlichen Bereichen deutlich präsenter als noch vor einigen Jahren – im Bildungsbereich, in den Medien und natürlich beim täglichen Einkauf.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fairewoche.de



09642 1257
Stadtplatz 32
95478 Kemnath



Für Druckfehler keine Haftung



SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT



DEIN TEAM
MIT  FÜR
DIE REGION!

Susann Daubitz
Bayreuther Str. 29
95478 Kemnath



Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE



Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Serfl
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



METZGEREI

Zitzlmann
IHRE METZGEREI

Stadtplatz 23/25 · 95478 Kemnath
Telefon 09642/1552



Filmabend - BR DokThema: **Die dunkle Seite der Milch**

anschließende Gesprächsrunde

mit Vertretern von AELF Tirschenreuth,
Bayerischer Bauernverband und
Steinwald Allianz



Datum: Freitag, 16. September 2016
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gsellenhaus Kemnath
Veranstalter: Kolping Kemnath und Steuerungs-
gruppe FairTradeTown KEM
- Eintritt frei -

Auftaktveranstaltung zu

FAIREWOCHE

2016
in Kemnath



Impressionen vom 67.



Action mit den Autoscootern



Zünftige Klänge im Festzelt



Die Bayerische Bierkönigin zapfte an



In der Bayernwippe ging es rund

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller Mobil: 0151/16730257
Eisersdorf 20 Fax: 09642/914460
95478 Kemnath www.elektro-koller.de

Brennholzhandel Bayer

Brennholz aus regionalen Wäldern
und nachhaltiger Forstung.

Buche, Birke und Fichte fertig gesägt
und gespalten.

Tel. 0170/4765508

Adalbert-Stifter-Str.5
95478 Kemnath

Kemnather Wiesnfest



Bayern - des samma mir!



Schöne Preise beim Enten-Angeln



Die Stadtkapelle sorgte für Marschmusik zum Auftakt



Politisch wurde es mit Staatssekretär Albert Füracker

Alle Fotos: Michael Denz

Gasthaus "Zur alten Schmiede"
 Telefon 09642/541 **Urlaub vom 29.08. - 12.09.2016** **September**

Donnerstag	telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30!	15.09.2016
XXL-Haxe mit Knödl und Kraut und a guade Soss solange Vorrat reicht!!!		
Sonntag auch zum Mitnehmen	telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30!	25.09.2016
Hausgemachte Mandarinensahne Lambrusco-Sahnetorte solange Vorrat reicht!!!		

Öffnungszeiten: **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00	Inh. Franz Tröster Bahnhofstraße 2 95505 Immenreuth Tel 09642 / 541
	So, Fei.	ab 9.00	
Küche	Di-Sa	17.00-22.00	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00	
Mo		Ruhetag	

ROBERT SKOTTKE

WIR LÄSSEN SIE MIT IHREM VERKEHRUNFALL NICHT ALLEIN.

WWW.MEINUNFALLANWALT.DE

„Ganz in Weiß“

Gelungenes Dinner der ARGE Fisch an der Seeleite

Bewährtes und Neues verknüpfte die ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth zum 20-jährigen Bestehen kürzlich an der Kemnather Seeleite: Fisch in vielfältigen Variationen konnte kulinarisch erlebt werden, der Rahmen dafür war ein „Weißes Dinner“. Ein weißes Zelt, Tische mit weißen Tischdecken, Sitzbänke mit weißen Hussen. Eine liebevoll und ideenreich gestaltete Tischdekoration der Kemnather Künstlergruppe „MALWAS“. Und dann noch Gäste, die kleidungsmäßig (fast) ganz in Weiß gehalten waren, sowie die Bandmitglieder von „Gonzo's Dixie Combo“, die sich ebenfalls in weiße Schale geworfen hatten. Einen ganz besonderen Farbtupfer setzte – ihr stand das auch zu – die Oberpfälzer Teichnixe Lena Bäcker aus Muckenthal, die sich bei der Begrüßung wieder einmal als charmante Botschafterin der heimischen Fischzucht präsentierte. Zuvor hatte bereits Hans Klupp, Vorsitzender der ARGE Fisch, die knapp 100 Gäste begrüßt.

Fischhalter, Teichwirte und Gastronomen aus der ARGE Fisch hatten sich an diesem Sommerabend zusammengetan, um eine immense Bandbreite des kulinarischen Fischerlebnisses in Buffetform zu bieten. Sie warteten mit zahlreichen warmen und kalten Gerichten auf, so dass sich die Fischgourmets unter anderem freuen durften auf Räucherfischsalat „Bayerisch“ mit Radieschen und Gurken, heiß geräucherte Lachsforelle, Fisch-Kuchen, Som-

mer-Sülzchen, marinierte Schleie, Forellenfilet „Asiatisch“ mit gelber Currypaste, Zuckerschoten, Karotten, Koriander und Sesamöl sowie Saibling „Venezia“ mit Orangensaft und Sternanis. Insgesamt waren es etwa 40 verschiedene Gerichte, an denen sich die Gäste laben konnten. Serviert wurde dazu auch der passende Wein, so dass der Fisch auch im Magen noch etwas schwimmen konnte. Für jeden Geschmack war an diesem Abend etwas dabei, hungrig und durstig musste niemand nach Hause gehen. Für die passende musikalischen Begleitung sorgte den ganzen Abend über „Gonzo's Dixie Combo“ aus Franken. Die sechsköpfige Band servierte traditionellen Dixieland mit Schwerpunkt New Orleans. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung der ARGE Fisch, die durchaus wiederholt werden könnte.



Weiß war die dominierende Farbe



Serviert wurde Fisch in allen Variationen



Für die Musik sorgte Gonzo's Dixie Combo

„Spaß an der Freude“

Nachwuchskonzept des SV Waldeck

Der Sportverein Waldeck hat kürzlich sein Nachwuchskonzept im Rahmen eines Projekttag vorgestellt. Das Motto lautet „Spaß an der Freude“, dem sich die Verantwortlichen auch in Zukunft verstärkt widmen werden. 25 Kinder, darunter auch einige Mädchen, hatten sich aus den Bereichen Bambini, F- und E-Jugend auf dem Sportgelände eingefunden. Die Leitung und Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Jugendleiter Harry Schupfner. Er wurde unterstützt von den Betreuern Christian Lukas, Daniel Schwab, Florian Wagner und Marcus Völkl. Nach der Vorstellung und Einteilung in die drei Gruppen begann der Tag mit einem gemeinsamen Spiel und einigen Übungen verteilt auf den aufgebauten Stationen des neuen Sportplatzes.

Es wurden nicht nur Technik, Ballbehandlung und der Torschuss geübt, sondern auch Dribbeln und Kondition spielerisch in das Programm eingebaut. Zum Schluss gab es noch ein Fußballspiel. Für die Kinder hatte der SVW dann noch eine kleine Überraschung bereit, als sie der Vorstand Christian Lukas zu einem Eisessen einlud. Im Sportheim wurde noch ein Film gezeigt, der bei dem Trainingstag aufgenommen wurde und bei dem sich Teilnehmer selbst beobachten konnten. Vorstand Christian Lukas stellte fest, dass man das Ziel des Aktionstages erreicht hatte und mit

Freude sehen konnte, dass die Kleinen viel Spaß dabei hatten. Er wies noch auf die Trainingszeiten hin, die für die Bambinis am Samstag, 15.30 Uhr, und für die F- und E-Jugendlichen am Freitag ab 17 Uhr angesetzt sind. Hier können sich auch Kinder melden, die Interesse am Fußball haben und mitspielen wollen. Ansprechpartner sind Jugendleiter Harry Schupfner und 1. Vorstand Christian Lukas. **Text und Foto: hl**



Ein Teil der Kinder mit (hinten von rechts) Jugendleiter Harry Schupfner, 1. Vorstand Christian Lukas sowie die Betreuer Daniel Schwab, Florian Wagner und Marcus Völkl.

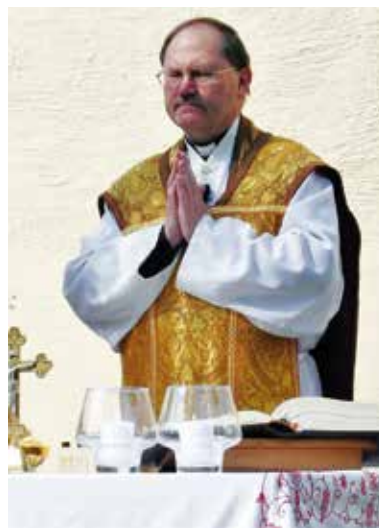
Nach 342 Jahren

Pfarreien Waldeck und Kastl gehören wieder zusammen

Zum 1. September erfolgte auf Beschluss des Bischöflichen Ordinariats der Zusammenschluss der Pfarreien Waldeck und Kastl. Dass sie schon früher vereint waren, ist vor allem den Jüngeren sicher nicht bekannt. Vor 342 Jahren wurde die Pfarrei Waldeck als eigene Pfarrei gegründet und damals aus der Pfarrei Kastl herausgelöst. Diesem Schritt gingen viele Verhandlungen voraus und manche Schwierigkeiten mussten beseitigt werden.

Vor dem Jahr 1674, als Waldeck zur Kuratei erhoben wurde, war es Bestandteil der Pfarreien Oberndorf und Kastl. Unter den Markgrafen von Leuchtenberg wurde um 1200 das Gebiet um Kastl und um den Schlossberg aus der seit dem 11. Jahrhundert bestehenden Pfarrei Oberndorf losgelöst und eine eigene Pfarrei Kastl gegründet. In dieser Zeit wurde auch die dem Hl. Ägidius geweihte Burgkapelle erbaut. Die Leuchtenberger verkauften 1283 die Herrschaft Waldeck, gezwungen durch eine finanzielle

Notlage, an den Wittelsbacher Ludwig den Strengen. Die Wittelsbacher verliehen dem unterhalb der Burg bestehenden Ort 1525 die Marktrechte mit einigen Privilegien, die 1541 erneuert wurden. Um diese Zeit herum erbauten die Bürger auch im Markt die der Hl. Anna geweihten Marktkapelle, die später vergrößert und zur zweiten Pfarrkirche wurde. Seit 1626 übernahmen die Kastler Pfarrer die religiöse Betreuung der Waldecker.



Ist nun Pfarrer von Waldeck und Kastl:
Heribert Stretz

Unter dem fünften Pfarrer Michael Frieser erhielt das Waldecker Gebiet 1674 einen in Waldeck stationierten Seelsorger, der die Amtsbezeichnung 'Kurat von Waldeck' führte. Ihm folgte noch ein weiterer Kurat, ehe 1690 Waldeck durch Kurfürst Maximilian Emanuel zur Pfarrei erhoben und als erster Pfarrer Wolfgang Adam Gölfring, eine gebürtiger Kemnather, ernannt wurde. Seit 1674 waren in Waldeck 37 Pfarrer und Kuraten tätig, nun sind die Pfarreien Kastl und Waldeck nach 342 Jahren wechsellvoller Geschichte wieder vereint. **Text und Foto: hl**

Oktoberfest an zwei Tagen

SV Waldeck lädt am 1. & 3. Oktober ein

Etwas anders als in den vergangenen Jahren wird heuer die Waldecker Sportplatz-Kirwa durchgeführt: An zwei Tagen, am Samstag, 1. Oktober, und am Montag, 3. Oktober, lädt in diesem Jahr der Sportverein zum Oktoberfest auf das Sportgelände ein. Neben sportlichen Aktivitäten kommen auch Gau- und Unterhaltung nicht zu kurz. Am Samstag beginnt der Festbetrieb nach dem Alt-Herrenspiel, das um 16 Uhr gegen den SV Kulmain angepfeiffen wird. Abends lädt eine zünftige Wiesen-Disco zum Mitmachen ein und die Vorstandschaft hat sich auch einige Überraschungen einfallen lassen. Wer will, ist natürlich auch und besonders in Tracht oder Dirndl herzlich willkommen.

Am Montag bieten zunächst die Damen ab 14 Uhr Kaffee sowie selbstgebackene Kuchen und Torten an. Um 15 Uhr bestreitet die erste Mannschaft ihr Punktspiel gegen den ASV Haidenaab-Göppmannsbühl II. Danach ist Festbetrieb und abends Festausklang. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Es werden Krenfleisch und Grillspezialitäten angeboten.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit einem Besuch des Oktoberfestes den Sportverein zu unterstützen. Der Erlös kommt der Förderung der Nachwuchsarbeit und dem Unterhalt des Sportgeländes zugute. **Text: hl**

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

0800 0 PRIEBE
7 743 23

Steuer Tipp

C.P.A.

Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Gartenweg 5 • 95478 Kemnath

Telefon 09642-9220-0

Steuerliche Anerkennung der Überlassung einer Mietwohnung an unterhaltsberechtigte Kinder

Grundsätzlich erkennt das Finanzamt Mietverhältnisse mit Kindern an, soweit die Vereinbarungen fremdüblich ausgestaltet sind und tatsächlich auch durchgeführt werden. Die entsprechenden Mieten sind dann zwar als Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Eltern zu versteuern, jedoch können im Gegenzug auch Werbungskosten geltend gemacht werden. Gerade bei fremdfinanzierten Objekten oder bei höheren Renovierungskosten kann dies für Steuerpflichtige attraktiv sein.

Das Finanzgericht Düsseldorf hatte über einen Fall zu entscheiden, in dem zwar ein Mietvertrag mit der Tochter abgeschlossen wurde, diese aber tatsächlich keine Miete zahlte, obwohl dies im Mietvertrag so vereinbart war. Die Eltern stellten sich auf den Standpunkt, dass die Miete mit den Unterhaltspflichten verrechnet worden wäre und das Mietverhältnis daher steuerlich anerkannt werden müsse. Die Düsseldorfer Richter lehnten dieses ab: Wird in einem Mietvertrag ausdrücklich eine unbare Zahlung der Miete durch Überweisung vereinbart, was vorliegend der Fall war, wird dieser nur fremdüblich durchgeführt, wenn auch entsprechende Überweisungen getätigt werden. Daher sei hier von einem Naturalunterhalt in Form der Gestellung von Wohnraum und nicht von einem anzuerkennenden Mietverhältnis auszugehen.

Beachten Sie: Ein Mietverhältnis mit einem unterhaltsberechtigten Kind kann nur dann steuerlich anerkannt werden, wenn bestimmte „Spielregeln“ eingehalten werden. In der Praxis lässt sich die Anerkennung des Mietverhältnisses leicht sicherstellen, wenn die Miete von dem Kind tatsächlich an die Eltern überwiesen wird und umgekehrt die Eltern den Unterhalt an das Kind überweisen. Auch die Verrechnung mit dem Unterhaltsanspruch dürfte ausreichend sein, wenn klare Abreden über den zu zahlenden Unterhalt vorliegen und auch der Mietvertrag die Verrechnung und eben keine Zahlung vorsieht.

Martina Eschenbacher,
Steuerberaterin

Stadthalle beherbergt regionale Wirtschaft

Eintritt frei / Neue Trends werden vorgestellt / Interessante Fachvorträge



Stadt
Erbdorf

ERBENDORF
Gewerbeverein Erbdorf
www.erbdorf-aktuell.de



AUTOMATEN
BÜCHERL

Gewerbeschau Erbdorf

Neue Stadthalle • Bahnhofstr.
9.10.2016 **EINTRITT FREI!** **10-18 UHR**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Selbstverständlich kommen die Kleinen auch zu ihrem Vergnügen. Während Mama, Papa, Opa und Oma die Firmen auf der Gewerbeschau besuchen, haben sie den ganzen Tag die Möglichkeit auf dem extra errichteten Hüpfburgenspark herum zu toben.

Neben den fachkundigen Beratungen an den einzelnen Messeständen, können sich die Anwesenden auf der besucherfreundlichen Ausstellung auch durch Expertenvorträge zu unterschiedlichen Themen informieren lassen. Ab 13 Uhr referieren Spezialisten ihres Faches im Konferenzraum der Erbdorfer Stadthalle.

Besonders erfreut zeigt sich der Veranstalter, dass kein Eintrittsgeld erhoben werden muss. Auch

Tausende Besucher und zufriedene Aussteller auf der letztjährigen Erbdorfer Gewerbeschau sind ausreichend Motivation für eine Neuauflage dieser Messe auch im Jahr 2016. Ziel der Messe ist es, dass sich regionale Ausstellerunternehmen mit Bewährtem und vielen Neuigkeiten dem Messebesucher präsentieren können. Der Interessierte kann sich am 9. Oktober von 10-18 Uhr auf der Erbdorfer Gewerbeschau 2016 eingehend und umfassend über die neuesten Trends, Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Bereichen informieren. Die Präsentationen und Angebote der Unternehmen auf dieser Konsumentenmesse erstrecken sich über den Einzelhandel, dem Handwerk bis hin zu den unterschiedlichsten Dienstleistungen.

Veranstalter Dieter Kosnowski: „Wir wollen mit dieser zweiten Veranstaltung in Erbdorf ein weiteres Zeichen setzen, wie stark unsere regionale Wirtschaft aufgestellt ist. Die Präsentationen und Vorträge sollen die Besucher von nah und fern begeistern“. In Erbdorf hat der 53-jährige Unternehmer einen kompetenten Kooperationspartner gefunden. Die Stadt Erbdorf unterstützte, unter der Leitung des 1. Bürgermeisters Hans Donko, die Vorbereitungen zur Erbdorfer Gewerbeschau von Anfang an.

Die Erbdorfer Gewerbeschau erstreckt sich über ein großes Areal. Die neue Stadthalle an der Bahnhofstraße und der dazugehörige Außenbereich sind von zahlreichen hochinteressanten Messeständen am Sonntag, 9. Oktober belegt. Es wird über die neuesten Trends, Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen aus den verschiedensten Branchen informiert. Ein gemeinsamer Familienausflug zur Messe, bei freiem Eintritt, bietet sich förmlich an. Denn das reichhaltige, abwechslungsreiche kulinarische Angebot könnte schon für das Mittagessen angenommen werden. Selbstverständlich ist für den kleinen Hunger zwischendurch ebenfalls gesorgt. Bei einem gemütlichen Plausch am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen steigert sich sicherlich das Interesse der Besucher.

stehen kostenlose Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Messe zur Verfügung. Weitere Vorabinformationen über die Erbdorfer Gewerbeschau können auf der Internetseite www.conetworx.de eingesehen werden.



Bettfedern Wäscherei Pöllath

Wieder frisch und kuschelig!

Josef-Höser-Str. 12, 92681 Erbdorf
Tel.: 09682 - 587, Fax.: 09682 - 1832239
E-Mail: pension-poellath@t-online.de

Europas NR.1 in HOLZ und ALU



BALKONE • ZÄUNE

Ihr Fachberater:
LEEB Balkone Fuchs
Dornmühlstrasse 9
92670 Windischeschenbach
Tel.: 09681 / 91216
Mobil: 0151 / 51608384
Mail: holzbau-fuchs@t-online.de



- Balkone
- Zäune
- Carports
- Toranlagen
- Markisen
- Vordächer

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne...



Tel. 09681 / 91216 o. 0151 / 51608384

michael memmel



Neu eingetroffen

Opel Corsa „Color Edition“



1.4 i, 64 kW (87 PS)
EZ 05/2010, 63.900 km

Ausstattung: 4 Airbag, Klima, 17 Zoll Alufelgen, Radio CD, ZV mit Funk, el. FH, Nebelscheinwerfer, el. Außenspiegel, Sport Ausstattung, Scheckheft gepflegt, u.v.m.

Angebotspreis **7.690 €**

**Neuwagenvermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Verkauf von Jahreswagen
und Tageszulassungen
Fahrzeugankauf zum fairen Preis
Fahrzeugleasing / Finanzierung
(auch ohne Anzahlung) möglich**

Opel Mokka „Edition“



1.4 Turbo, 103 kW (140 PS)
Tageszulassung 11/2015, 50 km

Ausstattung: 8 Airbag, Navi 950, PDC vo. und hi., Alufelgen, el. FH, Sitzheizung, Lenkradheizung, BC, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funk, Tempomat, u.v.m.

Angebotspreis **20.790 €**

LP am Tag der EZ 25.890 €
Sie sparen **5.100 €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombi. 6,0 l/100 km, innerorts 7,6 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, CO₂-Emission 139 g/km, Energieeffizienzklasse: C

Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbdorf

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
Mobil 0151 54117444

Mail: info@memmel-auto.de · www.memmel-auto.de

Impressionen vom Ferienprogramm



Einen gemütlichen Sommerabend erlebten etwa 20 Kinder, als sie auf der Burg Waldeck von der JU und dem HuK ins Mittelalter zurückversetzt wurden **Foto: hl**



Eine Lehrwanderung rund um den Schloßberg führte der Obst- und Gartenbauverein durch. Vorsitzende Elisabeth Reger konnte dazu als Referenten Johannes Bradtka vom AELF begrüßen **Foto: hl**



Auch in diesem Jahr durfte sich die Modellsportgruppe Kemnath über zahlreiche „Schnupperflieger“ freuen



Am SVSW-Fußballtag nahmen rund 40 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren teil - kostenloses Eis und Pizza inklusive

Roland Vogel nun 2. DAN

Erfolgreiche Prüfung in Shotokan-Karate in Konstanz



Sensei Dr. Roland Vogel 2. Dan Karate mit kraftvollem Shuto-uke (Handkantenschlag)

Über 1300 Karateka waren beim so genannten Gasshuku in Konstanz zu Gast. Beim weltweit größten Treffen dieser Art war auch Dr. Roland Vogel aus Kemnath dabei. Eine Woche hatte er unter neun weltweit bekannten verschiedenen Karatelehrern hart trainiert, um zur Prüfung zum nächst höheren Dan- (Meistergrad) im Shotokan-Karate anzutreten. Nach der Prüfungsordnung des JKA-Bundes zum 2. Dan sind auf Anforderung des Prüfungsleiters die folgenden Techniken meisterlich vorzuführen.

KIHON: (Grundschole) verschiedene Faust- und Fußstöße in Angriff- Abwehrstellung je 3x

KUMITE: (Wettkampf) 3 x 3 Minuten mit verschiedenen Gegnern.

KATA: (Übungsform, die aus stilisierten Kämpfen besteht, welche jedoch im Karate gegen imaginäre Gegner geführt werden).

Von den 25 Katas müssen 14 perfekt beherrscht werden. Der Prüfer wählt eine davon aus. Eine zweite Kata muss der Prüfling als Kür Kata vorführen. Prüfungsleiter Shihan Hideo Ochi 9.Dan Chief - Instructor des JKA Deutschland & Europa war mit den Leistungen von Dr. Roland Vogel sehr zufrieden. Besonders im Kumite, dem Wettkampf, zeigte sich die zusätzliche dreijährige Erfahrung von Vogel im Thai-Boxen. Mit Karate hat der bekannte und vielseitige Mediziner, der in Kastl eine Arztpraxis betreibt, 1988 in Saarbrücken begonnen. 2007 hat er als 55-Jähriger nach fünfjähriger Vorbereitungszeit mit Günter und Eva Weiß vom Karate Dojo Neunkirchen die Prüfung zum 1. Dan beim Gasshuku mit Erfolg abgelegt.

Karate, die Kampfkunst der leeren Hände, ist für Sensei Dr. Roland Vogel eine lebenslange Schulung für Körper und Geist. Besonders beeindruckt ist Dr. Vogl immer wieder von der Aura des nun schon 76-jährigen Shihan Hideo Ochi 9.Dan den Chief - Instructor des JKA Deutschland & Europa.
Text und Foto: hrö

Erfolgreicher Startschuss

Waldecker Kinderfeuerwehr gegründet worden

Der Versuch, auch in Waldeck eine Kinderfeuerwehr zu gründen, ist erfolgreich gewesen. Zur ersten Übung erschienen mehr als zehn Kinder, die ins Feuerwehrgerätehaus gekommen waren. Kommandant Michael Pinzer zeigte sich erfreut über die Resonanz, sein Stellvertreter Hans Birkner erläuterte zunächst die rechtlichen Hintergründe und auch den Versicherungsschutz in der Kinderfeuerwehr. Dann stellten die Betreuerinnen Natalie Pinzer, Lisa Köstler sowie Lisa und Lena Breitengraser ihre Pläne für die Kinder vor. So soll neben spielerischem Heranführen an die Feuerwehr insbesondere der Spaß im Vordergrund stehen. Alle Kinder hatten natürlich besonderes Interesse am Löschfahrzeug und inspizierten

es genau. Auch die wichtigste Ausstattung eines Feuerwehrmannes wurde vorgestellt. So hatte man zunächst eine Rundfahrt mit dem Auto auf dem Programm, wobei auch Blaulicht und Martinshorn ausprobiert wurden. Während die Kleinen unterwegs waren, stand Jugendwartin Angelika Karl für Fragen und Anliegen der Eltern zur Verfügung. Die Kinder bekamen zum Ende des ersten Treffs ein Eis als Abkühlung von der Feuerwehr gestiftet. Außerdem bekamen sie als Willkommensgeschenk eine Plüschfigur von „Grisu, dem Feuerwehrdrachen“ ausgehändigt. Als kleine Hausaufgabe sollen sich die kleinen Teilnehmer einen Namen für die Waldecker Kinderfeuerwehr ausdenken. Wer noch Interesse am Mitmachen hat, kann sich

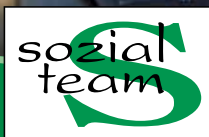
jederzeit an die Kommandanten und die Jugendwartin wenden. **Text und Foto: hl**



Mehr als nur Ambulante Pflege

Ihr PflegeMobil

Daheim. Persönlich. Umsorgt.



www.sozialteam.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren – Tel.: 09234 / 98 01-290

Sozialteam – PflegeMobil, Goethestraße 6b, 95700 Neusorg



Stehend von links Kommandant Michael Pinzer und Angelika Karl sowie Stv. Kommandant Hans Birkner (3.v.r.) mit den Ausbilderinnen.



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - September bis Oktober 2016

- So. 18.09. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger, 9.30-12 Uhr
- Mo. 19.09. Rückbildungsgymnastik** mit Hedwig Arnold, montags 9-10 Uhr und 10-11 Uhr, 10x, Einstieg je nach freien Plätzen fortlaufend möglich, die Kosten übernimmt die Krankenkasse
- Di. 20.09. Familienfrühstück „Gesund und fair für die ganze Familie“** mit der Fair Trade Stadt Lenkungsgruppe, 9-11 Uhr, mit Anmeldung, Kosten 5 Euro
- Di. 20.09. Beginn „fitdankbaby PRE“** (Moderne Schwangerschaftsgymnastik) mit Susanne Stamm, dienstags 19.15-20.30 Uhr, 20.09.-25.10.2016, 6x, 54 Euro
- Mi. 21.09. Familiencafé mit Verkostung von Bio-Produkten des dm-Markts in Kemnath**, 15-17.30 Uhr
- Mi. 21.09. Trauercafé** mit Elke Burger, 18-20 Uhr
- Do. 22.09. Neugeborenenbegrüßung**, 10-11.30 Uhr
- Fr. 23.09. Beginn „Pilates für Mamas“** mit Tanja Franz, freitags 10.45-11.45 und 19-20 Uhr, 23.09.-25.11., je 10x, je 60 Euro
- Mi. 28.09. Beginn „fitdankbaby“** mit Susanne Stamm, mittwochs 9-10.15 Uhr (mini), 10.30-11.45 (maxi), 28.09.-30.11., 8x, 65 Euro, Anmeldung u. weitere Details über VHS Tirschenreuth
- Do. 29.09. Beginn „Spiel und Bewegung für Babys“** mit Andrea Kick, donnerstags 9.15-10.15 Uhr (Kleine), 10.30-11.30 Uhr (Große), Anmeldung und weitere Details über VHS Tirschenreuth
- Do. 29.09. Einführungskurs ins Bridge**, das Kartenspiel der Könige mit Dorly Kupke, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos
- Fr. 30.09. Beginn „Babymassage“** mit Susanne Geier-Vogt, 10-11 Uhr, 30.09.-28.10., 5x, 40 Euro
- Mi. 05.10. Beginn „Babyzeichensprache“** mit Ramona Baasch, 9.30-10.30 Uhr, 05.10-14.12., 10x, 75 Euro
- Do. 06.10. Stillstunde** mit Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30-11 Uhr
- Mo. 10.10. Beginn „Yoga für Schwangere“** mit Theresa Heining, 19-20.15 Uhr, 10.10-21.11., 8x, 75 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich)
- Di. 11.10. Vortrag „Wechseljahre-Wandeljahre“** mit Theresia Kunz, 19.30-21.30 Uhr, mit Anmeldung, 5 Euro
- Do. 13.10. Tragetreff mit der Trageberaterin Stefanie Schötz**, 9-11 Uhr
- Do. 13.10. Backkurs für Kids** mit Tanja Franz, 15-17 Uhr, mit Anmeldung, Kosten 10 Euro (inkl. Material)

Wöchentliche Angebote:

- Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr
Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook „Familienzentrum Mittendrin“.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Beliebteste Küchenmarke

Kundenbefragung Jan. 2015 11 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Zuhause ist es doch am schönsten.

KOLB-Küchen

Einrichtungsstudio

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
www.kolb-kuechen.de

Arzt-Tipp

Dr. Franz-Gregor Schmid
Wunsiedler Str. 40 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-14 98

Zahnunfall

Etwa jedes 4. Kind erlebt in seiner Jugend einen Zahnunfall.

Auch im Erwachsenenalter sind Zähne – besonders die Frontzähne – bei Fahrrad- oder Sportunfällen häufig mit betroffen.

Mit der richtigen Strategie stehen die Chancen für eine Rettung gut. Die Rettungsbox „Dentosafe“ für Zähne (siehe Photo) erlaubt einen Transport des ausgeschlagenen Zahnes zum Zahnarzt. Dieser kann den Zahn wieder replantieren. Die Chancen für ein Wiederanwachsen sind besonders bei Kindern nicht schlecht. Solche Rettungsboxen sind vielfach in Schulen, Kindergärten oder auch Vereinen in Erste-Hilfe-Sets enthalten.

Steht keine Box zur Verfügung, so kann der Zahn in H-Milch oder physiologischer Kochsalzlösung (NaCl 0,9%ig) aufbewahrt werden oder man steckt ihn in den Mund (nicht in den Mund der Mutter).

Vorsicht: Gefahr des Verschluckens oder der Aspiration bei kleinen Kindern.

Sollte der Zahn irreparabel zerstört oder verloren sein, so kann mit einem Zahnimplantat ein vollwertiger Ersatz geschaffen werden. Dieser ist von einem natürlichen Zahn häufig nicht zu unterscheiden.

www.zahnarzt-schmid.de

Dr. Franz-Gregor Schmid
Zahnarzt, Implantologe

Oben auf dem Berg

Vertreter des Bezirks Oberpfalz zu Gast in Waldeck

Kürzlich hatte der Heimat- und Kulturverein Vertreter des Bezirks Oberpfalz auf dem Schlossberg zu Gast. Hauptthemen und Besprechungspunkte waren die Fertigstellung der Ägidius-Kapelle und die bessere Präsentation von bekannten Oberpfälzer Persönlichkeiten wie in Waldeck des Komponisten Hans von Koessler.

HuK-Vorsitzender Georg Wagner konnte dazu besonders den Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher, den CSU-Fraktions-sprecher im Bezirkstag Toni Dutz, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl, Kreisheimatpfleger Robert Schön und Bürgermeister Werner Nickl begrüßen.

2. HuK-Vorstand Leonhard Zintl ging zunächst auf das Projekt Ägidius-Kapelle ein und erläuterte den Werdegang von der Antragstellung über die Planungsarbeiten hin zur Einweihung durch Weihbischof Reinhard Pappenberger im vergangenen Sommer. Dass dieses Projekt so erfolgreich war, sei auch der finanziellen Unterstützung des Bezirks zu verdanken. Bürgermeister Werner Nickl stellte den HuK als „Bewahrer und Aufbauer der Burg Waldeck“ heraus, der das nun schon seit 30 Jahren betreibe und ein Ende sei noch nicht absehbar. Es sei auf dem Schlossberg ein Kleinod wiedererstanden, das dem gesamten Kemnather Land zu Gute komme und von vielen Besuchern besichtigt werde. Die Stadt unterstütze die Arbeiten des HuK auch weiterhin.

Lothar Höher lobte ebenfalls die Aktivitäten des HuK und sagte, dass er schon einige Mal auf dem Schlossberg gewesen sei. Der Bezirk werde auch in Zukunft alle Möglichkeiten

ausnutzen, um auch dafür werben, dass die Obere Pfalz nicht zu kurz komme. Der Vizepräsident sagte aber auch seine Unterstützung zu, wenn es um berühmte Oberpfälzer, wie hier um den in Waldeck geborenen Komponisten Hans von Koessler, gehe. Er schlug deshalb vor, dessen Werke auch in die Max-Reger-Konzerte mit einzubringen. Sinnvoll wäre es, sich mit Brand zusammenzutun, die ja ebenfalls Max-Reger-Tage und Konzerte durchführen. Dem vom HuK gegründete Arbeitskreis unter Leitung von Josef Brunner, der sich dem Leben und Wirken von Hans von Koessler annimmt, komme große Bedeutung zu. Höher wolle versuchen, sich bei der Max-Reger-Gesellschaft in Weiden dafür einzusetzen, dass auch Koessler-Werke bei den Max-Reger-Tagen ins Programm mit aufgenommen werden. **Text und Foto: hl**



V.l. Kreisheimatpfleger Robert Schön, Bürgermeister Werner Nickl, Bezirkstags-Vizepräsident Lothar Höher und v.r. Leonhard Zintl, Toni Dutz, Franz Horn, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl, Georg Wagner und Alexander König.



MARKGRAF

Wir suchen Dich als Azubi für unser Team!

Abwechslungsreich
Jeder Auftrag eine Herausforderung,
Langeweile ein Fremdwort -
unsere Ausbildung bietet Action von Grund auf.

Leistungsstark
Modernste Technologien sorgen für Power,
nicht nur auf der Baustelle -
schon hunderte Azubis konnten davon profitieren.

Zukunftssicher
Gute und engagierte Fach-
und Führungskräfte brauchen wir immer.
Ein starkes Argument für deine Berufswahl.

Zeig, was du kannst
Abwechslungsreiches und praxisorientiertes
Schnupperpraktikum in allen Bereichen jederzeit möglich.

Sichere dir schon
jetzt für 2017 deinen
Ausbildungsplatz!



Generalunternehmer ■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Asphalt ■ Fertigteile ■ Stahlbau ■ Logistik

W. Markgraf GmbH & Co KG Bauunternehmung

Dieselstraße 9
95448 Bayreuth

Telefon: +49 921 297-0
Telefax: +49 921 297-109

ausbildung@markgraf-bau.de
www.markgraf-bau.de

Wie bei den Indianern

Holla, die Waldfee, die Ferien sind vorbei. Wir Waldkinder kommen mit vielen tollen Erinnerungen in den Waldkindergarten (Wakiga) zurück. Jeder hat eine Menge zu erzählen, viele schöne Erlebnisse werden unvergesslich bleiben, und die gemeinsame Zeit mit Mama, Papa und den Geschwistern war am Schönsten. Lange Abende am Lagerfeuer, ein abenteuerliches Zelten mit Papa, Planschen im Schwimmbecken, eine Urlaubsreise, eine Radtour in den Waldkindergarten, ein laaanges Frühstück mit Mama, und für alles blieb gaaaanz viel Zeit.



Erst mussten die passenden Stämme gesucht werden ...

Ein ganz besonderes Projekt wartet auf uns: durch ein ganzes Waldjahr, in den Herbst hinein, durch den Winter, im Frühling und auch im Sommer wird uns die faszinierende Welt der Indianer begleiten. Wir werden uns mit ihrer Kultur und der Lebensweise auseinandersetzen, etwas in die fremde Sprache schnuppern – und jeder Waldbär bekommt einen echten Indianernamen. Unser Ziel ist es, gemeinsam Ideen und Interessen zu wecken, Fragen zu finden, die wir klären wollen, Themen aufzugreifen, die uns fesseln und neugierig machen. Dies ist es auch, was es besonders spannend machen wird, und jeden Tag zum Abenteuer werden lässt. Die Liebe zur Natur, zur Erde, zu den Tieren und Pflanzen verbindet uns mit diesem Volk. Eine unserer Lieblingsbeschäftigungen ist das Legen von Mandalas – und es hat uns freudig überrascht, dass diese für die Indianer als Kreis gelegt sogar heilig sind – Kreise stellen für sie das Symbol des Lebens dar: so ist die Erde rund, die Sonne und der Mond, ein Vogelnest und auch ein Spinnennetz. Das Jahr schließt sich ebenso zum Kreis, wie ein Indianerlager.

Und es gibt kein Lager ohne Tipi – und so wird unser großer Traum nun wahr: Wir bauen uns ein echtes Tipi in den Waldkindergarten. Unsere Waldhütte bietet uns einen idealen Raum für all unsere unentbehrlichen Alltagsgegenstände, wir haben einen Ofen darin stehen, auf dem wir uns mal Tee wärmen, Essen zubereiten, Handschuhe trocknen. Aber unsere große Waldbärengruppe hat darin gemeinsam einfach nicht mehr Platz – und da stellt das Tipi eine enorme Bereicherung dar. Es bietet uns zusätzlich Unterschlupf bei Regen und Schnee, und es ist wunderbar hell im Inneren. Bereits im Juni haben fleißige Eltern und Kinder an einem Samstag Bäume geschält und vorbe-

reitet, die als Zeltstangen benötigt werden. Der Bauhof und „Förster Klaus“ standen uns ebenso tatkräftig zur Seite, und an einem



...und wenig später freuten sich schon die Kinder darüber.

weiteren Wochenende haben wir das Zelt nun gemeinsam aufgebaut. Mit „Hau Ruck“, vereinten Kräften, viel Ausdauer, Zeit, und genauen Anweisungen eines Profis steht nun – von weitem sichtbar – ein wunderschönes Indianertipi im Waldkindergarten. Ein dickes Danke an alle unsere Helfer für ihren tollen Einsatz, und ein besonderes Danke an Familie Plannerer, die uns immer helfen, wann immer Problemchen auftauchen. Mit Festen und Aktionen haben wir uns ein Sümchen angespart, und unser Bürgermeister legt auch was drauf – wir Waldbären sagen dafür von ganzem Herzen Danke.

„Tag der offenen Hüttentür“

In diesem Jahr laden wir- auf vielfachen Wunsch- wieder zu einem „Tag der offenen Hüttentür“ ein. Er findet statt am Sonntag, 9. Oktober, ab 14 Uhr am Waldkindergarten. Wir haben in den zurückliegenden Monaten auch wieder zahlreiche schöne Dinge gebastelt, gesammelt, eingemacht – diese „Waldschätze“ können dann erworben werden. Die Einnahmen daraus kommen ebenso unserem Indianerzelt zugute. Eine Einladung wird zeitnah unter anderem in unserem Schaukasten im Turmdurchgang, an der Waldhütte und in der Kita zu finden sein



RapidMax seit 1992

Wir bilden aus:

Senden Sie Ihre Bewerbung an cstich@rapidmax.de
oder per Post an: RapidMax GmbH, Frau Claudia Stich,
Industriestraße 11, 95469 Speichersdorf, 09275 960 9224

IT-Kaufmann / IT-Kauffrau - 3 Ausbildungsplätze - Beginn September 2017

Ehrgeizig, kontaktfreudig und zukunftsorientiert? Verfügen Sie über diese Eigenschaften?

Wir erwarten:

- Mindestens Mittlere Reife
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Technisches Verständnis und logisches Denken
- Kontaktfreudigkeit, Fleiß und Selbstbewusstsein
- Sicherer Umgang mit dem PC
- Begeisterung im Umgang mit Computern
- Gute Englischkenntnisse
- Gepflegtes Aussehen

Wir bieten:

- Qualitätsorientiertes Unternehmen mit sehr guten Zukunftsaussichten
- Langjährig erprobte Arbeitsweise
- Verwendung von Standardlösungen für Notebook, Server und Virtualisierung
- Unterstützung eines engagierten, dynamischen Teams
- Sehr gutes Betriebsklima

www.rapidmax.de





Ihr Zentrum seit über 60 Jahren

www.moessbauer.de



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch FORD-Mössbauer... unschlagbare Tageszulassungen: fünffach fantastische Angebote

FORD FIESTA AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-, Schulter- und Knieairbag), Außenspiegel, elektrisch einstellbar und beheizbar

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€12.590,-

-Unser Aktions-Bonus

€3.600,-

Unser Aktions-Preis

€8.990,-^{1,2}

FORD FOCUS TREND

Klimaanlage, CD-Player, Zentralverr. mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€20.750,-

-Unser Aktions-Bonus

€6.760,-

Unser Aktions-Preis

€13.990,-^{1,4}

FORD C-MAX TREND

Klimaanlage, CD-Player, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Spiegel, Zentralverr. mit Fernbedienung

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€23.705,-

-Unser Aktions-Bonus

€8.215,-

Unser Aktions-Preis

€15.490,-^{1,3}

FORD ECOSPORT TREND

Klimaanlage, CD-Player, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, ESP

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€20.480,-

-Unser Aktions-Bonus

€4.490,-

Unser Aktions-Preis

€15.990,-^{1,5}

FORD KUGA TREND

CD-Player, Klimaanlage, Knieairbag, elektrische Fensterheber, vierfach, Tagfahrlicht

Unser bisheriger Fahrzeugpreis

€23.300,-

-Unser Aktions-Bonus

€4.810,-

Unser Aktions-Preis

€18.490,-^{1,6}

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta 6.8 (innerorts), 4.3 (außerorts), 5.2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert); Ford C-Max: 6.2 (innerorts), 4.5 (außerorts), 5.1 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert); Ford Focus: 5.7 (innerorts), 3.9 (außerorts), 4.6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford EcoSport: 6.0 (innerorts), 4.7 (außerorts), 5.4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert); Ford Kuga: 7.8 (innerorts), 5.3 (außerorts), 6.2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).



ALOIS Mössbauer GmbH

Marktdreiwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel.: 09231/707-0
www.moessbauer.de



Mössbauer Automobil GmbH

Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/7049-0
info@moessbauer.de



¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autowerkzeug, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). ²Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer, 1.25 l-Benzinmotor 44 kW (60 PS). ³Gilt für einen Ford Kuga 1.5 l-EcoBoost-Benzinmotor 89 kW (120 PS). ⁴Gilt für einen Ford Focus Trend 1.0 l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS). ⁵Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1.0 l-EcoBoost-Benzinmotor 89 kW (120 PS).